

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstommen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 1 (1907)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Sprüche über den Sonntag  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-923624>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Laubstummel-Zeitung

Herausgegeben von Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

1. Jahrgang  
Nr. 20

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats.  
Abonnement: Jährlich Fr. 3.—, halbjährlich Fr. 1.50.  
Ausland: Fr. 4.20 mit Porto.  
Inserate: 30 Cts. die durchgehende Betzeile.  
Buchdruckerei Bähler & Co. in Bern.

1907  
16. Oktober

## Sprüche über den Sonntag.

Ohne Werktag kein rechter Sonntag,

Ohne Sonntag kein rechter Werktag.

Plag' dich, ringe, sorg' und sinn',

Ohne Gott ist kein Gewinn.

Was der Sonntag erwirbt, schon der Montag verdirbt.

Halte den Sonntag, so hält er dich.

Der Sonntag ist eine Ersparniskasse der Menschheit.

Was man Gott nimmt, holt der Teufel wieder.

## Selig der Beter.

Selig, wer im Weltgebrause  
Nach der obern Gottesstadt,  
Nach dem rechten Vaterhause  
Stets ein offen Fenster hat,

Wo er gläubig im Gebete  
Seine Seele heimwärts schickt  
Und in Früh- und Abendröte,  
Nach den Bergen Zions blickt.

Karl Gerok.

## Deine Sorgen:

Alle deine Sorgen wirf getrost auf ihn:

Ja, an jedem Morgen richte Herz und Sinn

Zu Gott, voller Liebe und voll Zuversicht

Wisse: ist's auch trübe, er verläßt dich nicht.

Alle deine Sorgen weiß der Herr allein,

Mag auch viel verborgen vor den Menschen sein,

Er kennt alle Dinge, weiß, was dich beschwert,

Nichts ist zu geringe, was dein Herz begehrt.

Alle deine Sorgen nimmt er selbst auf sich,

Und was heut und morgen heilsam ist für dich,

Gibt in seiner Gnade er dir, ach, so gern,

Leitet deine Pfade, ist dir niemals fern.